
RECHTSMARKETING PER BUCH

Dass ein Buch als Marketinginstrument auch – und nicht nur – in der Justiz-Szene zieht, bewiesen die Universitätsprofessorin Astrid Deixler-Hübner von der Johannes Kepler-Universität Linz und die selbstständige Wiener Rechtsanwältin Ursula Xell-Skreiner dieser Tage in der Wiener Innenstadt: Im gestockt vollen Prunksaal des Palais Esterhazy – den Räumlichkeiten der Capital Bank – präsentierten die beiden Expertinnen in kurzweiliger Form „Scheidung kompakt – Der Trennungsratgeber für Männer und Frauen“ (erschienen im Verlag LexisNexis ARD Orac).

Den Abend eröffneten Constantin Veyder-Malberg, Vorstand der Grazer Wechselseitigen, und Gerit Kandutsch, Verlagsleiterin von LexisNexis ARD Orac. Karin Gastinger, Bundesministerin für Justiz, steuerte einschlägige Daten und Fakten bei.

NEWS-Herausgeber Alfred Worm erzählte launig über seine Beziehung zu den Autorinnen, die anschließend das letzte Wort hatten: Ziele ihres Werkes seien unter anderem mehr einvernehmliche Scheidungen zu ermöglichen und Klarheit auch für nichteheliche Lebenspartner zu schaffen.

Beim Ausklang bei Sekt und Canapés unter anderen gesichtet: Eduard Strauss, Senatspräsident am OLG Wien, Gerd Janitschek, CIO der Denzel AG, Brigilte Dübell, Zinshausspezialistin bei der Immofinanz, Fritz Wennig, Präsident des Juristenverbandes, Oliver Zenz, Geschäftsführer von Greco International, Attila Fenyves, Professor am Juridicum, Alexandra Cervinka, Scheidungsanwältin von Barbara Karlich, Scheidungsanwältin Gertraud Gürtler, Strafverteidiger Thomas Karlik, Kommunikationscoach Eva Walderdorff, Wirtschaftsprüfer Michael Bubla,



(v.l.) Rechtsanwältin Ursula Xell-Skreiner, Justizministerin Karin Gastinger, Prof. Astrid Deixler-Hübner, Johannes Kepler Uni Linz

Gunther Riedlsperger, Bundesobmann des Verbandes der Versicherungsberater und -makler und Herbert Slowak, Leiter der Rechtsabteilung der Gesiba.